



## k.i.d.Z.21 – eine aktive in- und outdoor-Fortbildung im Hochgebirge zum konstruktiven Umgang mit Klimawandel(-folgen)

### Hintergrund:

Vor dem Hintergrund des aktuellen Weltgeschehens rücken komplexe Zusammenhänge zwischen Energieversorgung, Friedenssicherung und Nachhaltigkeit ins Zentrum der Diskussionen. Fragen zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sowie speziell der Bildung für nachhaltige Entwicklung nehmen dabei Schlüsselrollen für eine positive Zukunftsentwicklung ein.

Die Kinder und Jugendlichen von heute werden ihr ganzes Leben lang und mit zunehmender Intensität mit den aus dem Klimawandel resultierenden persönlichen wie gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert sein. Die Forschungs-Bildungs-Kooperation k.i.d.Z.21 (kompetent in die Zukunft) feiert im heurigen Projektjahr ihr **12-jähriges Jubiläum**. Über den gesamten Zeitraum hinweg ist k.i.d.Z.21 durch kontinuierliche Weiterentwicklung und wissenschaftliche Begleitung nicht nur im deutschsprachigen Raum zu einem einmaligen Klimabildungsprojekt geworden, sondern auch international bekannt geworden. Als **Langzeitstudie** kommt k.i.d.Z.21 auf nationaler wie internationaler Ebene hohe Bedeutung zu, Lehrer\*innen, das BMBWF, die Bildungsdirektionen wie auch die Scientific Community messen ihm Leuchtturmcharakter bei. Nach wie vor steckt die Forschungs-Bildungs-Kooperation k.i.d.Z.21 voller Innovationsgeist, darum laden wir Sie und Ihre Schüler\*innen herzlich ein, **Teil unseres progressiven und optimistischen Teams zu werden** das für Klimawandelbildung brennt.

### Zielgruppe:

Wir freuen uns auf ein buntes Teilnehmerfeld! „Bunt“ versteht sich zum einen als „**fächerverbindend**“: Lehrpersonen aller Fächer (z.B. BU, GW, CH, GSP, ETH, RK, PH, ERN, etc.) sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. „Bunt“ versteht sich aber auch als „schulartenübergreifend“: Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen der AHS- Unter- und Oberstufe, Berufsbildende mittlere und höhere Schulen, Neue Mittelschulen und Hauptschulen etc.



Weitere Informationen zu Inhalt, Organisation, etc. finden Sie auf der Projekt-Homepage <http://kidz.ccca.ac.at/>

### Termin | Anmeldung | Organisatorisches:

- **So, 14.07.2024** (Anreise/ Beginn am Abend 18.00 Uhr) - **Mi, 17.07.2024** (Ende gg. Mittag/ Abreise).
- Die Anmeldung über die PH Tirol ist vom 1.11. bis zum 30.11.2023 [hier](#) möglich. Wichtige Informationen zu Immatrikulation und Registrierung an der PH Tirol finden Sie [hier](#).
- Das Bundesseminar findet am **Universitätszentrum Obergurgl (Ötztal/Tirol)** statt.
- Exkursionen im Gelände, am Gletscher, erfordern Wanderausrüstung.

## Inhalt/Ziel:

k.i.d.Z.21 will die Wahrnehmung und das Bewusstsein für den Klimawandel und seine Folgeerscheinungen erhöhen und Handlungs- und Anpassungsfähigkeit stärken. Das dafür entwickelte Konzept k.i.d.Z.21 schafft Raum für interdisziplinäres, forschend-entdeckendes Lernen im Dialog zwischen Wissenschaft und Schule. Im Zuge der Fortbildung lernen die Teilnehmenden das k.i.d.Z.21 Konzept in der Praxis kennen, indem sie selbstständig sowie in enger Kooperation mit Expert\*innen auf **Hochgebirgs-Exkursionen** (einfaches Gehgelände plus Möglichkeit einer Gletscherbegehung) den Klimawandel und seine Folgeerscheinungen erkunden. Die Themenvielfalt reicht dabei von Klimawandelfragen in Zusammenhang mit der Anpassung der Vegetation, den Auswirkungen auf Gletscher und Permafrost, aber auch der intensiven touristischen Nutzung bis zu umweltethischen Fragestellungen. Die Teilnehmer\*innen erhalten auf dieser LFB außerdem unmittelbare Einblicke in die **praktische Umsetzung** des k.i.d.Z.21 Konzepts, da zeitgleich auch Schüler\*innen mit Expert\*innen im Gelände unterwegs sein werden. Gemeinsam mit dem Projektteam erarbeiten die Teilnehmer\*innen schließlich Möglichkeiten der eigenen Umsetzung an den jeweiligen Schulstandorten. Vor und während der Umsetzung der k.i.d.Z.21-Projekte an den Schulen werden die Lehrer\*innen von einem vielseitigen Partner-Netzwerk unterstützt.

Die Forschungs-Bildungs-Kooperation k.i.d.Z.21 wird seit 12 Jahren erfolgreich von der Arbeitsgruppe **Education and Communication for Sustainable Development** der Universität Innsbruck organisiert und umgesetzt. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Forschungsprojekten die daran beteiligt sind. Im Zuge der Fortbildung gibt es auch die Möglichkeit, unter anderem folgende Projekte kennenzulernen.

KIDZ PAZ-NOWn	<p>Das Projekt <b>KIDZ PAZ-NOWn</b> zielt darauf ab, die Resilienz im Paznauntal in Bezug auf potenzielle klima- und wasserbedingte Gefahren in der Zukunft zu stärken. Durch das interdisziplinäre Projektteam werden klima- und wasserbezogene Gefahren aus aktuellen Klimaprojektionen sowie auf darauf basierenden hydrologischen Simulationen für die Untersuchungsregion abgeleitet. In einem beidseitigen Lernprozess werden dabei die Erfahrungen der lokalen Bevölkerung einbezogen.</p>	 <p><i>Veronika Deisenrieder</i></p>
FFF-Gletscherwelten	<p>Klimawandel und Gletscherrückzug sind große Herausforderungen für Klimawandelbildungsprojekte, die forschend-entdeckendes Lernen als Möglichkeit hochwertiger Bildung nutzen. Längere und gefährlichere Wege machen es für viel Schüler*innen unmöglich, Gletscher im Alpen Hochgebirge zu erforschen. FFF-Gletscherwelten übersetzt das etablierte Gletschermodul aus k.i.d.Z.21 in ein VR Format, um dessen Benefits für künftige Generationen zu konservieren</p>	 <p><i>Johanna Trummer und Lucas Weinberg</i></p>
UniNetZ II	<p>Im Projekt <b>UniNetZ</b>-Verantwortung für nachhaltige Entwicklung wurden von 19 Partnerinstitutionen 149 Optionen erarbeitet, wie die SDGs in Österreich umgesetzt werden können. In der zweiten Projektphase liegt der Hauptfokus darauf, Beiträge zur Transformation der Gesellschaft bzw. zur Nachhaltigkeit zu leisten. Damit Hochschulen diesem Anspruch, Wegbereiterinnen der gesellschaftlichen Transformation sein zu können, glaubhaft nachkommen können, müssen sie sich zuerst selbst einem Transformationsprozess unterziehen.</p>	 <p><i>Karin Oberauer</i></p>

Lehrer\*innen Aussagen zu vergangenen Fortbildungen von k.i.d.Z.21



**Elisabeth INSCHLAG**  
"eine der besten LehrerInnenfortbildungen in meiner 30-jährigen Dienstzeit! Kompetente ExpertInnen, moderne (pädagogische) Ansätze, tolle Organisation, exzellente Location, traumhafte Umgebung"

Acht Wochen lang habe ich mir gedacht: "Wenn die Ferien doch nicht aufkamen würden!" Nach vier Tagen Oberegurgl denk ich mir: "Gott sei Dank fängt die Schule nächste Woche an, damit ich mit dem Projekt kidz21 beginnen kann!" Elisabeth S.

Für alle, die neue Wege im Unterricht gehen wollen, absolute Empfehlung **Bestspiel**

innovativ, interessant, inspirierend, interaktiv und praxisorientiert  
Ein tolle Seminar, von dem man nicht nur das Konzept mitnimmt, sondern viele Ideen für den Unterricht, neue/andere Zugänge usw.  
Präzision, absolut empfehlenswert! **Hilpo Hög**

Endlich eine sinnvolle Fortbildung. Mir ist aber aufgefallen, dass es wenig Teilnehmer aus der NMS nach dem wunderschönen Oberegurgl gelockt hat. **17. S**

"Klimawandel ist nicht in der Zukunft, sondern heute..." dies kann unmittelbar aus dieser Fortbildung mitgenommen werden **Stoe**

Es waren außerordentlich tolle, abwechslungsreiche Tage mit toller Gletscherbegehung und Infos zum Klimawandel, also kommt her und erlebt das auch! **Christine Rott**

## Wir freuen uns auf die gemeinsame Fortbildung!



Lars



Karin



Hans